

## Klima- und Energiewerkstatt Lipizzanerheimat

Die Lipizzanerheimat war in Bezug auf das Thema Energie durch Jahrzehnte vom Braunkohle-Bergbau bzw. die damit verbundene Stromerzeugung geprägt. Mit der Zielsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie Lipizzanerheimat LEADER 2014–2020 soll - nach dem Ende der Abbautätigkeit und der Schließung des Kraftwerksstandortes - diese lange Tradition in Richtung nachhaltiger Energieformen und bewusster Energienutzung weiterentwickelt werden. Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden dabei die Bewusstseinsbildung und die Sensibilisierung der Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit Natur und Energie im Sinne des Klimaschutzes. Hier spielt naturgemäß der Bereich Bildung eine Schlüsselrolle, wobei die zielgruppengerechte Aufbereitung der Information von großer Bedeutung ist.

Das LEADER-Kleinprojekt „Klima- und Energiewerkstatt“ richtet sich an Kinder und Jugendliche im schulischen und außerschulischen Bereich und beinhaltet als Schwerpunkt die Entwicklung und Durchführung altersadäquater Workshops zum Aktionsfeld 2 der LEADER-Strategie „Natur und Energie“. Diese sollen den jungen Menschen unsere Abhängigkeit von Natur und Umwelt begreifbar machen und insbesondere die Bedeutung des Klimaschutzes hervorheben. Die Workshops werden in Modulen alters- und kompetenzorientiert strukturiert und im Wesentlichen sowohl inhaltlich wie auch didaktisch an den Lehrplänen des österreichischen Bildungssystems ausgerichtet. Ein Schwerpunkt dieser Veranstaltungen liegt auch in der Selbsttätigkeit (haptisches Lernen), d. h. die Teilnehmer/-innen können selbst Hand anlegen, ausprobieren und experimentieren – „Technik zum Begreifen“. Die Kinder und Jugendlichen bekommen somit gleichzeitig auch einen erlebnisorientierten Zugang zu Natur(wissenschaft) und Technik.

Zur Durchführung gelangen die Workshops im VERBUND-Wasserkraftwerk Arnstein, wo vom ENERGIEFORUM Lipizzanerheimat bereits seit 2012 ein Lerngarten Strom bzw. Lichtlabor betrieben wird. Der proaktive Zugang und das selbstständige Experimentieren im spannenden Umfeld eines Kraftwerkes ist ein nachhaltiges pädagogisches Konzept im Sinne des praxisorientierten, forschenden Lernens und des Kompetenzerwerbs durch technische Bildung. Damit wird in Verbindung mit einer altersadäquat aufbereiteten Kraftwerksführung ein einzigartiger Erlebnis- und Lernort zum Thema Klimaschutz und Energie – die „Stromwelt Arnstein“ - geschaffen.

**Projekträger:** Energieforum Lipizzanerheimat

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Das Land  
Steiermark  
→ Regionen



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

